

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 224

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.60.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130429—130454. Werkechuh GmbH. in Liq., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung und Verfügung Nr. 19 der Handelsabteilung des EVD über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Aufhebung der Einschränkungen im Dollar-Zahlungsverkehr). Communiqué et ordonnance N^o 19 de la Division du commerce du DEP relative à la surveillance des importations et des exportations (abrogation des restrictions à l'importation dans le service des paiements en dollars). Comunicato e ordinanza N^o 19 della Divisione del commercio del DEP concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (soppressione delle limitazioni nel regolamento dei pagamenti in dollari).

Ausfuhrerleichterungen für Privatendungen und für die Ausfuhr im Reisenden- und Grenzverkehr. Allègements apportés aux envois à destination de l'étranger faits par des particuliers et aux exportations dans le trafic voyageur et le trafic frontalier. Agevolazioni per l'esportazione di invii fatti da particolari e per l'esportazione nel traffico dei viaggiatori e di confine.

Waren- und Zahlungsverkehr mit Finnland. Echanges commerciaux et service des paiements entre la Suisse et la Finlande. France: Nouvelle réforme monétaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem pfandgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2333*)

Gemeinschuldner: G u t H e i n r i c h, geb. 1887, von Stadel (Zürich), Kaufmann, wohnhaft an der Birmsendorferstrasse 221 in Zürich 8 (Inhaber der Einzelfirma Gut, Blenda-Produkte, Erlachstrasse 26 in Zürich 8, Fabrikation von und Handel mit Wäscherei- und Glättermaterial). Datum der Konkurseröffnung: 29. Juli 1949. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 14. Oktober 1949.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frs, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2340)

Gemeinschuldner: V a l e n t i n i G i u s e p p e, Architekt, Freienhofgasse 2a, Thun. Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 30. Juni 1949. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis und mit dem 14. Oktober 1949.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2341)

Gemeinschuldner: S c h m i d J e a n, geb. 1908, des Johann sel., Fuhrhaltere und Traktortransporte, Obachstrasse 2, Solothurn. Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1949. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 14. Oktober 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2348*)

Gemeinschuldner: G r a f L o u i s, Metzgermeister, Eggersriet. Konkurseröffnung: 6. September 1949. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen: bis 14. Oktober 1949. Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 14. Oktober 1949, betr. nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

Kat. Nr. 510:

Wohnhaus im Dorf Eggersriet, assekuriert für Fr. 8000; Metzgereilokal mit Kühlraum, assekuriert für Fr. 14 000; 3,73 a Gebäudefläche, Hofraum und Wege.

Kat. Nr. 509:

Schlachthaus mit Autogarage, assekuriert für Fr. 4500; 1,52 a Gebäudefläche, Hofraum und Wege.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt auf dem Konkursamt Rorschach zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2349*)

Gemeinschuldnerin: A G. Glaswerk St. Rupert Niederhelfenschwil, in Niederhelfenschwil. Konkurseröffnung: 10. September 1949. Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. September 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Zum Wilden Mann», in Wil. Eingabefrist für Forderungen: bis 24. Oktober 1949. Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 14. Oktober 1949, betr. nachbezeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Kat. Nr. 555:

1 Fabrikgebäude, assek. sub. Nr. 108 für Fr. 100 000, nebst 23 a 51 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum in Niederhelfenschwil.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Wil zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gollieben, Tägerwil (2342)

Gemeinschuldner: K o b l e r B r u n o, Besenfabrikation, Tägerwil. Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbegehren: 25. Mai 1949. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG., sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet (Verfügung des Konkursrichters vom 8. September 1949). Eingabefrist: bis 14. Oktober 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2366)

Faillite: G a r d e t A n d r é e, Dame, lingerie et tous articles de nouveautés pour dames, précédemment «Maison Claudine», 1, rue du Vieux Collège, actuellement 1, rue du Port-Franc, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 6 septembre 1949. Première assemblée des créanciers: mardi 4 octobre 1949, à 11 heures, salle des Assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève. Délai pour les productions: 24 octobre 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2350)

Gemeinschuldner: S c h m i d E u g e n, geb. 1900, von Illnau (Zürich), Reisender, Aemterstrasse 28, Zürich 3 (Inhaber der Einzelfirma Eugène Schmid, Import und Export von Weinen und Spirituosen, Badenerstrasse 679). Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1949. Datum der Einstellung mangels Aktiven: 16. September 1949. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Oktober 1949 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2351)
 Ueber Schwyn-Manz H., Fischerhäuserstrasse 20, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 10. September 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 19. September 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Oktober 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (2334)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über Wolf Otto, geb. 1922, Werkzeug- und Apparatebau, Wolfhausen-Bubikon, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar (u. a. mit Ausscheidung der Liegenschaft-Zugehörgegenstände) den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. September 1949 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Konkursverwaltung betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken, Zugehör usw. beim Bezirksgericht Hinwil einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (2352)

Im Konkurs über die Hirzel Curt GmbH, Textilwaren, Bureau- und Industriebedarfsartikel, Trollstrasse 8 in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (2370)

Im Nachlasskonkurs des Hirzel Kurt, geb. 1915, von Wetzikon und Zell, wohnhaft gewesen Trollstrasse 8 in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2335)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Büttler Gottfried, 1904, Autogarage, Mittelstrasse 38, Langenthal, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2343)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Eurafag AG., Hirschengraben 5, Bern. Anfechtungsfrist: 4. Oktober 1949. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. sind innert der nämlichen Frist schriftlich einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2363)

Im Konkurs über Ams tad Willy, Immobilien, Dornachstrasse 14 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf. Beschwerden bezüglich Ausscheidung von Kompetenzstücken nach SchKG., Art. 92, sind binnen gleicher Frist schriftlich geltend zu machen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (2336/7)

Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives

Faillits:

1. Probst Jean, ci-devant Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg;
2. Purro Joseph, associé de l'«Etablissement technique S. à r. l.», à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (2353)

Im Konkurs über Kupferschmid Otto, Auto-Reparaturwerkstätte und Traktorenbau, in Selzach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (2354)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretungsbegehren

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Laubscher-Michel Werner, Wirt «Zur Tannegg», in Lommiswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden bezüglich des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Lebern, in Solothurn, einzureichen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2355)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft Rüs ch- Schneider Ernst Gustav, Früchte und Gemüse en gros, Birsfelden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 29. September an zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, vom 29. September an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (2364)

Gemeinschuldner: Müller Willy Edwin, des August, geb. 1908, Notar, von Lengnau, in Muri.

Inventar, Kollokationsplan und Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Muri vom 27. September bis 6. Oktober 1949 zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert obgenannter Frist, erstere beim Bezirksgericht Muri und letztere beim Gerichtspräsident Muri, anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind binnen der gleichen Frist beim Konkursamt Muri zu stellen.

Ct. du Valais Office des faillites de Conthey, Ardon (2361)

Failli: Vergère Louis, de Joseph, Vétroz.

Date du dépôt: 23 septembre 1949.

Délai pour intenter action en opposition: 3 octobre 1949, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2367)

Rectification d'état de collocation

Failli: Veuve Marcel, café-restaurant «Le Vieux Bourg», 5, rue Etienne-Dumont, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, rectifié ensuite d'admissions tardives, peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur (2365)

Das Konkursverfahren über Ruf Heinrich, geb. 1907, von Winterthur, Gipsermeister, Hegfeldstrasse 58 in Oberwinterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 22. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2344)

Das Konkursverfahren über Frieden Maurice, Musikdosensfabrikation, Pestalozzistrasse 66, Thun, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 21. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, La Neuveville (2338)

Faillie: Frei Elisa, dame, atelier galvanique, coutellerie et fabrication d'objets métalliques, La Neuveville (actuellement Diener Elisa, divorcee Frei).

Date du jugement de clôture: 20 septembre 1949.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (2345)

Das Konkursverfahren über Studer Fridolin, Landesprodukte, Escholzmatt (z. Zt. immer noch unbekannt abwesend) ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 20. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (2339)

Das Konkursverfahren über die Firma Tschudin Gebr., Elektromotoren-, Apparate- und Maschinenbau AG., Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 19. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2346)

Einzige Steigerung

Im Konkursverfahren gegen Buchser-Kübli Ernst, Strick- und Wollwarenhandlung, in Unterseen, wird Montag, den 31. Oktober 1949, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft «Zum Bären», in Unterseen, auf eine einmalige Steigerung gebracht:

Unterseen Grundbuchblatt Nr. 484:

- Eine Besitzung an der Scheidgasse, enthaltend:
- a) Das unter Nr. 485 für Fr. 14 300 brandversicherte Wohnhaus mit Verkaufsmagazin;
 - b) Den Gebäudeplatz und Hofraum, haltend laut Grundbuch 0,81 Aren.

Ämtlicher Wert: Fr. 19 340; Konkursamtliche Schätzung: Fr. 19 000. Die Steigerungsdinge liegen 10 Tage, vom 17. Oktober 1949 an, im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 21. September 1949.

Konkursamt Interlaken: Brunner.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen (2356)

Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Erste und einzige Steigerung

(Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 24. Januar 1941)

Gemeinschuldnerin: Firma Gschwend Fridolin, Import und Export von Waren verschiedener Art, St. Margrethen.

Ganttag: Mittwoch, den 26. Oktober 1949, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Bären», in St. Margrethen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 10. bis und mit 19. Oktober 1949.

Grundpfand: Kataster-Nr. 1277, Plan 19, bestehend in:

- a) Wohnhaus mit Garage, assek. sub Nr. 1176, für Fr. 48 000;
- b) Holzschopf mit Werkstatt, assek. sub Nr. 1177 für Fr. 40 000;
- c) 773 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Gemeindefeldstrasse in der Witte in St. Margrethen gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 55 000 — Zuschlag an den Meistbietenden

Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 SchKG., Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

St. Margrethen, den 23. September 1949.

Konkursamt Unterrheintal.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu une sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (2362)

Schuldner: Bachmann Emil, Velos, Zollikerstrasse 194, Zürich 8.
Datum der Stundungsbewilligung durch die 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich: 16. September 1949.

Dauer der Stundung: 2 Monate.
Gerichtlicher Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. R. H. Lutz, Pelikanstrasse 19, Zürich 1.

Eingabefrist: 14. Oktober 1949. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 14. Oktober 1949 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: 4. November 1949, 14.15 Uhr, Zunfthaus «Zur Waag», Münsterhof, Zürich 1.

Aktenaufgabe: ab 24. Oktober 1949, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (2368)

Schuldner: Stadler Ernst, Konstruktionswerkstätte, Seestrasse 187, Wädenswil, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Robert H. Lutz, Pelikanstrasse 11, Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Horgen: 9. September 1949.

Dauer der Stundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. W. Güller, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 26, Zürich 1.

Eingabefrist: 20 Tage, von der Veröffentlichung dieser Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet (bis zum 14. Oktober 1949). Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte, Pfand- oder sonstiger Nebenrechte, Wert 9. September 1949, innert der Eingabefrist schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Dezember 1949, 14.15 Uhr, im Restaurant «Engel» in Wädenswil.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (2357)

Débitrice: Société en nom collectif Bédatt et Cie, constructions métalliques, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 8 septembre 1949.
Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: M^e Emile Koch, notaire, Porrentruy.

Délai pour les productions: jusqu'au 22 octobre 1949 inclusivement.

Assemblée des créanciers: le 8 décembre 1949, à 15 heures, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: à partir du 26 novembre 1949.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2358)

(Art. 293—297 und 300 ff. SchKG. und Art. 40 ff. VMZ.)

Schuldner: Gaetzer-Schuler Otto, Restaurant «Rosengarten», Grendelstrasse 17/19, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt: 18. September 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis 13. Januar 1950.

Sachwalter: Otto Schumacher, Sachwalter, Grabenstrasse 6, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 14. Oktober 1949. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 13. September 1949, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Januar 1950, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Rosengarten», Grendelstrasse 17/19, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

NB. Der Schuldner behält sich vor, den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (2277)

Schuldnerin: Hollenstein GmbH., Möbel und Aussteuern, in Bremgarten (Aargau).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten: 8. September 1949.

Sachwalter: Dr. E. Meier, Fürsprecher und Notar, in Bremgarten.

Eingabefrist: bis und mit 7. Oktober 1949. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Oktober 1949, um 14 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (2359)

Débitrice: Abbigliamento Moderno S. A. «A.M.S.A.», Melano.

Data del decreto di moratoria della pretura di Lugano-Campagna: quello del 20 settembre 1949.

Durata della moratoria: mesi quattro.

Commissario: Rag. E. G. Tanner, Lugano, P. Dante 4.

Termine per la notifica dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione.

Aduanza dei creditori: 5 gennaio 1950, ore 15, nella sala delle audienze della pretura di Lugano-Campagna.

Esame degli atti: dal 20 dicembre 1949, presso lo studio del commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2360)

Schuldnerin: Sperrholz- und Isolierplatten Aktiengesellschaft

Luzern, Güterstrasse 10, Luzern

Mit Entscheid des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 19. September 1949 ist der Nachlassschuldnerin die unterm 19. Mai 1949 bewilligte Stundung um weitere zwei Monate, d. h. bis und mit 19. November 1949, verlängert worden.

Luzern, 24. September 1949. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Otto Schumacher, Sachwalter, Grabenstrasse 6, Luzern.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2369)

Débitrice: société en nom collectif

Ameublements «Ebénistas», Jayet et Chuard,

avenue d'Echallens 53, à Lausanne.

Date de la décision: le 22 septembre 1949.

Assemblée des créanciers: le lundi 31 octobre 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, palais de Montbenon, à Lausanne.

Examen des pièces: dès le 20 octobre 1949, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, à Lausanne.

Lausanne, le 22 septembre 1949. Le commissaire: E. Pilet.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn Richteramt Ollen-Gösgen, Ollen (2347)

Rückzug eines Nachlassstundungsbegehrens

Den Gläubigern des Meier-Wüst Albert, Sägerei und Holzhandlung, in Kappel, wird zur Kenntnis gebracht, dass der Schuldner das Begehren um Bewilligung einer Nachlassstundung zurückgezogen hat.

Ollen, den 21. September 1949. Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

15. September 1949.

Personalfürsorgestiftung der F. Freitag & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Juli 1949 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «F. Freitag & Cie.», in Zürich, bzw. deren Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Fritz Freitag, von Davos (Graubünden), in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 52 in Zürich 6 (bei der Firma «F. Freitag & Cie.»).

17. September 1949.

Personalfürsorgestiftung der Gaston Rueff A.-G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1946, Seite 2394). August Eiermann und Susanna Bamberger, geb. Rueff, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Georges Half, von Basel, in Lausanne.

17. September 1949.

Wohlfahrtsfonds der Firma Dreifuss & Cahn, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1944, Seite 1934). Frieda Braun, Protokollführerin des Stiftungsrates, ist Bürgerin von Zürich.

21. September 1949.

Brand'sche Familienstiftung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1943, Seite 1770). Dr. Walter Brand ist infolge Todes aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Theodor Brand, bisher Kanzler des Stiftungsvorstandes, ist nun Schatzmeister desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu ist als Mitglied und Kanzler des Stiftungsvorstandes mit Kollektivunterschrift je zu zweien gewählt worden Hermann Brand, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Hegibachstrasse 102, in Zürich 7 (beim Schatzmeister Theodor Brand).

21. September 1949.

Fürsorge- und Pensionsfonds der Firma Sullana A.-G., in Zürich 5. Stiftung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 183). Dr. Walter Keller-Staub, Dr. J. Alfred Meyer und Johann Dürrmüller sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Simon Beer, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen a. d. A.

21. September 1949.

Fürsorge-Stiftung der Firma A. Kohler A.G., Riedtwil, in Riedtwil (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2303). Rosa Hermine Wohler-Wymann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Emil Rothenbühler, von Lauperswil, in Herzogenbuchsee, wurde neu in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegsstellen

20. September 1949.

Wasserämthliches Absonderungshaus, in K r i e g s t e t t e n, Stiftung (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1956). Walter Antener, Aktuar, ist aus dem Stiftungs-Direktorium ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar ist neu gewählt worden Ernst Niederhauser, von Wysesachen (Bern), in Biberist. Der Kassier August Stampfli ist nicht in Burgäsch, sondern in Aeschi (Solothurn), heimatberechtigt. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. September 1949.

Personalfürsorgefonds der Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1949, Seite 1764). In den Stiftungsrat wurde gewählt Heinrich Thalmann, von Frauenfeld, in Bettingen. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. September 1949.

Personalfürsorgestiftung der Firma L. Roth & Cie., in Liestal (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1944, Seite 295). Aus dem Stiftungsrat ist Wilhelm Kaiser-Dill ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Jörg Roth, von und in Liestal. Er zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

21. September 1949.

Angestellten Unterstützungsfonds der Firma Weber & Co. A.-G., Aarburg, in Aarburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. September 1949 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die höhern Angestellten der Firma «Weber & Cie. A.-G.», in Aarburg, und ihre Hinterlassenen im Falle von Alter, Arbeitsunfähigkeit, Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus wenigstens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Arnold Weber, von Aarburg, Netstal und Murgenthal, in Basel, als Präsident; Hans Biedermann-Weber, von Winterthur, in Bern; Louis Girardin-Riesen, von Les Bois, in Biel, und Ernst Schatzmann, von Windisch, in Aarburg. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bureau der Firma.

21. September 1949.

Wohlfahrtsfond für Angestellte und Arbeiter der Firma Weber & Co., Aarburg, in Aarburg, Stiftung (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2661). Durch öffentliche Urkunde vom 15. September 1949 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 11. Oktober 1948 und 12. August 1949 ist der Stiftungsakt vom 16. Juli 1919 abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet: Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Weber & Co. A.-G., Aarburg. Zweck der Stiftung ist in erster Linie die Fürsorge für die im dauernden Dienst der Stifterfirma stehenden Angestellten und Arbeiter beider Geschlechter, bzw. für deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitsunfähigkeit, Tod, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch für andere, der Fürsorge für die Begünstigten dienende Zwecke beansprucht werden. Organe sind der aus wenigstens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsvorstand als Organ der Stiftung fällt weg. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist Ernst Schatzmann, von Windisch, nun in Aarburg (bisher Mitglied des Stiftungsvorstandes mit Kollektivunterschrift). Die Unterschrift von Jakob Müller ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. September 1949.

Pensions- und Unterstützungsfonds des Landerziehungsheims Glarisegg, in Glarisegg-Steckborn (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 85). An Stelle von Hermann Mayer wurde Dr. Louis Kretz, von Kriens (Luzern), in Steckborn, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem weitem Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Hermann Mayer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

21 settembre 1949.

Fondazione Pietro Grassi in Bedigliora, in Bedigliora (FUSC. del 16 febbraio 1945, N° 39, pagina 378). Dorino Ferretti, decesso, non è più gerente e la sua firma estinta. In sua vece come gerente è stato nominato Domenico Bolli, fu Giovanni, da ed in Bedigliora, con firma collettiva col presidente già iscritto.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Paul Perret et Cie, Lausanne, à L a u s a n n e, fondation (FOSC. du 17 septembre 1949, page 2428). La dénomination exacte est: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Paul Perret & Cie S. A.

17 septembre 1949.

Caisse paritaire vaudoise des vacances payées dans l'industrie de la construction «Ti-vac», à Lausanne. Suivant acte authentique du 13 mai 1948, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but de procurer des vacances payées aux ouvriers des entreprises vaudoises appartenant à la branche de la construction lesquelles s'engagent à appliquer pour leurs ouvriers payés à l'heure, le système des timbres-vacances de la Caisse paritaire vaudoise des vacances payées dans l'industrie de la construction «Ti-vac». La gestion de la fondation est confiée à un conseil paritaire de 10 membres, soit 5 membres patronaux désignés par la «Fédération vaudoise des entrepreneurs» et 5 membres ouvriers désignés par les syndicats ouvriers. Le conseil paritaire désigne une fiduciaire comme office de contrôle. La fondation est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire du conseil. François Buche, de et à Lutry, est président; Joseph Dubrez, de et à Lausanne, vice-président; Charles Gilliéron, de Servion et Châtillens, à Lausanne, secrétaire. Bureau de la fondation: rue du Lion-d'Or 4 (dans ses locaux).

Genf — Genève — Ginevra

17 septembre 1949.

Le Home Vézozina, à Genève, fondation (FOSC. du 20 juillet 1948, page 2200). Nouvelle adresse: rue du Stand 51 (régie F. Daudin).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 130429.

Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1949, 20 Uhr.

Ernst Gross, Rätterschen (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiserieartikel.



Nr. 130430.

Hinterlegungsdatum: 11. August 1949, 17 Uhr.

Splitkeinfabrikken Lalla Schou Nilsen & Co., Storgaten 38, Oslo (Norwegen). Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge, Fahrräder, Kraftwagen, Flugzeuge, Boote, Ski, Skistöcke, Ski-bindungen, Bandy- und Hockeyschläger, Riemen, Schlitten, Rodel, Schlittschuhe, Waffen und Messerschmiedwaren.



Nr. 130431.

Hinterlegungsdatum: 13. August 1949, 18 Uhr.

Meypro AG., Ringstrasse 4, Weinfelden (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Produkt für Wäsche- und Textilbehandlung.

RAYOLIN

N° 130432.

Date de dépôt: 17 août 1949, 18 h.

Vincent Maréthoz, Olon (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit à détacher.

Eclaneuf

Nr. 130433.

Hinterlegungsdatum: 23. August 1949, 17 Uhr.

Raven Oil Company Limited, Piccadilly 170, London W 1 (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke.

Isolieröle.

TRANSRAVE

Nr. 130434.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1949, 16 Uhr.

Hans Bommer-Husner, Schwamendingenstrasse 80, Zürich (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Kokosteppeiche, Kokosläufer, Türvorlagen.

HARRO

N° 130435. Date de dépôt: 30 août 1949 18 h.,
Havas Exprinter S.A., Grand-Quai 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Imprimés, panonceaux, articles publicitaires.

EXPRINTER

N° 130436. Date de dépôt: 30 août 1949, 18 h.
Havas Exprinter S.A., Grand-Quai 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Imprimés, panonceaux, articles publicitaires.

HAVAS-EXPRINTER

Nr. 130437. Hinterlegungsdatum: 14. September 1949, 20 Uhr.
Stefag, Schüpbach (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Berieselungsanlage.

PLUVIO

Nr. 130438. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70746 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

FILOR

Nr. 130439. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70747 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

HILORO

Nr. 130440. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70749 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

NELOLUSTRA

Nr. 130441. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70750 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

VOILE TRIANA

Nr. 130442. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70751 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

PRECIOSA

Nr. 130443. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70752 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1949 an.

Gewebe.

LUSTROSA

Nr. 130444. Hinterlegungsdatum: 10. September 1949, 13 Uhr.
E. Mettler, Fabrik für Analysenwaagen, Untere Heslibachstrasse 46, Küssnacht (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Analysenwaagen, Waagen für wissenschaftliche Zwecke.



Nr. 130445. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 17 Uhr.
Robert Wirz, Fluhmühle 4, Littau (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleiderhaken aller Art.



N° 130446. Date de dépôt: 12 septembre 1949, 19 h.,
Montres Hoga S.A., Tramelan-Dessus (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Montres et parties de montres.

Kalos

Nr. 130447. Hinterlegungsdatum: 13. September 1949, 14 Uhr.
S. Leffmann Limited, Provident Place, Bridgwater (Somerset, Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Bekleidungsartikel.

PARTOS

N° 130448. Date de dépôt: 13 septembre 1949, 21 h.
Henri Gachet, chemin de Bellevue, Crissier (Vaud, Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Mélangeurs et appareils ménagers.

TOURBILLON

N° 130449. Date de dépôt: 13 septembre 1949, 21 h.
Edouard Friederich, rue Centrale 23, Morges (Vaud, Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Pompes, robinetterie, tuyauterie, tireuses, boucheuses, étiqueteuses, machines à laver, filtres, articles et machines pour le traitement des boissons.

ELVA-VAMPIRE 49

Nr. 130450. Hinterlegungsdatum: 14. September 1949, 15 Uhr.
Grands Magasins Jeimoi S.A., Seidengasse 1, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Waren aller Art.



N° 130451. Date de dépôt: 14 septembre 1949, 18 h.
Rüeger, route de Genève 70, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Instrument pour déterminer l'humidité de l'air.

HYGRO-THERM

N° 130452. Date de dépôt: 15 septembre 1949, 20 h.
Paul-Henri Bedeaux, route de Neuchâtel 27 a, Saint-Blaise (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrication et de commerce.

Produits à détacher, dégraisser et décrasser.



N° 130453. Date de dépôt: 14 septembre 1949, 18 h.
Parfumerie Osmé S.A., rue Barthélémy-Menn 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70966. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 août 1949.

Produits et articles de parfumerie; produits de beauté; produits pharmaceutiques et chimiques.



N° 130454. Date de dépôt: 14 septembre 1949, 18 h.
Parfumerie Osmé S.A., rue Barthélémy-Menn 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension d'emploi de la marque N° 70967. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 août 1949.

Eau de Cologne russe.



Trasmissioni — Uebertragungen

Marche N° 79468 e 115734. — Angelo Soldati, Bioggio. Trasmissione a **Rodolfo Soldati, Bioggio**. — L'indicazione dei prodotti della marca N° 79468 è stata limitata a: « Sciroppi all'aroma di frutta ». Registrato il 21 settembre 1949.

Transmission — Uebertragung

N° 89608. — The Delta Manufacturing Company, Milwaukee (Wisconsin, E.-U. d'Amérique). — Transmission à **Rockwell Manufacturing Company, North Lexington Avenue 400, Pittsburgh 8 (E.-U. d'Amérique)**. — Enregistré le 20 septembre 1949.

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marke Nr. 96131. — **Stirnemann & Co., Kreuzlingen (Schweiz)**. — Sitz verlegt nach **Hergiswil (Nidwalden, Schweiz)**. — Eingetragen am 19. September 1949.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 129328. — **Werner Fricker, Zürich (Schweiz)**. — Gelöscht am 19. September 1949, auf Ansuchen des Hinterlegers.

Marke Nr. 105116. — **Imowa AG., Zürich (Schweiz)**. — Gelöscht am 21. September 1949 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FO.SC. par des lois ou ordonnances

Werkschuh GmbH. in Liq., Zürich

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschafter der Werkschuh GmbH. haben deren Auflösung und Liquidation beschlossen. Gemäss Art. 823 und 742, Abs. 2, OR, werden allfällige unbekannte Gläubiger und solche mit unbekanntem Wohnort ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (AA. 265*)

Zürich 1, den 20. September 1949.

Namens des Liquidators der Werkschuh GmbH. in Liq.:
Dr. G. A. Gericke, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 19, Zürich 1.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Aufhebung der Einschränkungen im Dollar-Zahlungsverkehr

Die jüngst eingetretenen Veränderungen in den ausländischen Währungsverhältnissen erlauben es den Bundesbehörden und der Schweizerischen Nationalbank, die im Dollar-Zahlungsverkehr bestehenden Einschränkungen aufzuheben.

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hebt mit sofortiger Wirkung ihre Verfügung Nr. 18, vom 23. Dezember 1948, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, welche die Dollarzahlungsverpflichtung für die Einfuhr von Waren aus sogenannten Dollarländern vorschreibt, auf. Noch nicht gelöschte Dollarzahlungsverpflichtungen werden gegenstandslos.

Die Schweizerische Nationalbank ihrerseits hebt ihre sämtlichen Weisungen an die Banken, soweit sie sich auf den An- und Verkauf von Dollars im Waren-, Kapital- oder Reiseverkehr beziehen, ebenfalls mit sofortiger Wirkung auf.

Damit unterliegt der Dollarmarkt wieder den Spielregeln von Angebot und Nachfrage; die Nationalbank wird darüber wachen, dass die Kursbewegungen im Rahmen der bisherigen Parität bleiben. 224. 24. 9. 49.

Verfügung Nr. 19

der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr
(Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr)

(Vom 23. September 1949)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements verfügt:

Einzigster Artikel. Die Verfügung Nr. 18 der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, vom 23. Dezember 1948, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr) wird auf den 23. September 1949 aufgehoben.

Die Unterzeichner von noch nicht erfüllten Dollarzahlungsverpflichtungen werden ihrer in der Dollarzahlungsverpflichtung enthaltenen Verpflichtungen enthoben. 224. 24. 9. 49.

Abrogation des restrictions

à l'importation dans le service des paiements en dollars

Les changements intervenus sur les marchés monétaires étrangers permettent aux autorités fédérales et à la Banque nationale d'abroger les restrictions existant dans le service des paiements en dollars.

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique a abrogé, avec effet immédiat, son ordonnance N° 18, du 23 décembre 1948, relative à la surveillance des importations et des exportations, qui institue l'engagement de paiement en dollars pour les importations de marchandises en provenance des pays rattachés au dollar. Les engagements de paiement en dollars non encore déchargés deviennent sans objet.

De son côté, la Banque nationale a abrogé, avec effet immédiat également, ses instructions à l'usage des banques en tant qu'elles s'appliquent à l'achat et à la vente de dollars dans le trafic des marchandises, les transferts financiers et le tourisme.

Le marché du dollar est de nouveau soumis à la loi de l'offre et de la demande; la Banque nationale fera en sorte que les fluctuations du change restent dans les limites de la parité actuelle. 224. 24. 9. 49.

Ordonnance N° 19

de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations

(Paiements en dollars des Etats-Unis dans le trafic des marchandises)

(Du 23 septembre 1949)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. L'ordonnance N° 18 de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, du 23 décembre 1948, relative à la surveillance des importations et des exportations (paiements en dollars des Etats-Unis dans le trafic des marchandises) est abrogée à partir du 23 septembre 1949.

Les importateurs qui ont souscrit un engagement de paiement en dollars non encore exécuté sont libérés de leurs obligations y relatives. 224. 24. 9. 49.

Suppressione delle limitazioni nel regolamento dei pagamenti in dollari

Le modificazioni subentrate recentemente nelle condizioni monetarie estere permettono alle autorità federali ed alla Banca nazionale svizzera di abrogare le limitazioni esistenti nel regolamento dei pagamenti in dollari.

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica abroga, con effetto immediato, la sua ordinanza N° 18, del 23 dicembre 1948, concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, che, per l'importazione di merci dai cosiddetti paesi del dollaro, prescrive l'obbligo del pagamento in dollari. Gli impegni di pagamento in dollari non ancora estinti sono annullati.

Dal canto suo, la Banca nazionale svizzera abroga, parimente con effetto immediato, tutte le sue istruzioni alle banche relative alla vendita ed all'acquisto di dollari nel traffico delle merci, nei trasferimenti finanziari e nel traffico turistico.

Il mercato del dollaro viene così a soggiacere nuovamente al gioco della domanda e dell'offerta e la Banca nazionale svizzera veglierà affinché le fluttuazioni dei cambi si mantengano nei limiti della parità attuale.

224. 24. 9. 49.

Ordinanza N° 19

della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci)

(Del 23 settembre 1949)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Articolo unico. È abrogata, con effetto dal 23 settembre 1949, l'ordinanza N° 18 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci) del 23 dicembre 1948.

I firmatari di impegni di pagamento in dollari non ancora adempiti sono svincolati dai suddetti impegni.

224. 24. 9. 49.

Ausführerleichterungen für Privatsendungen und für die Ausfuhr im Reisenden- und Grenzverkehr

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements teilt mit, dass kürzlich in Kraft getretene Lockerungen auf dem Gebiet der Ausfuhrbeschränkungen für die Ausfuhr von Privatsendungen und im Reisenden- und Grenzverkehr neue Erleichterungen zulassen. Grundsätzlich können heute alle Waren, wie Nahrungsmittel, Kleider, Stoffe, Garne, Haushaltsartikel, Spielwaren, Medikamente usw. bis zum Totalwert von Fr. 300 pro Sendung oder pro Ausreise ohne Beschränkung pro Warengattung innerhalb dem genannten Totalwert bewilligungs- und schweizerischerseits zollfrei ausgeführt werden. Weiterhin beschränkt bleibt die Ausfuhr von Reis, Weizen- und Roggenmehl sowie von Brot und Käse. Immerhin werden für Privatsendungen auch Reis und Weizen- und Roggenmehl bis zu einem Gewicht von 5 kg, und Schachtelkäse bis zu einem Gewicht von 0,5 kg, und ferner im Reisenden- und Grenzverkehr Brot sowie auch anderer als Schachtelkäse bis zu einer Höchstmenge von 0,5 kg ohne besondere Bewilligung zur Ausfuhr zugelassen. In jedem Fall bleiben die Einfuhrvorschriften des Bestimmungslandes vorbehalten.

Durch diese Mitteilung wird die bisher von der Sektion für Ein- und Ausfuhr über diesen Verkehr herausgegebene Wegleitung hinfällig. Für weitere Auskünfte wende man sich an die genannte Sektion für Ein- und Ausfuhr, Eigerplatz 1, Bern.

224. 24. 9. 49.

Allégements apportés aux envois à destination de l'étranger faits par des particuliers et aux exportations dans le trafic voyageur et le trafic frontalier

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique communique: Les assouplissements entrés récemment en vigueur dans le domaine des exportations permettent d'accorder de nouvelles facilités pour les envois à destination de l'étranger faits par des particuliers, ainsi que dans le trafic voyageur et le trafic frontalier. En principe, il est actuellement possible d'exporter en franchise, sans autorisation spéciale, toutes les marchandises telles que produits alimentaires, vêtements, étoffes, fils, articles de ménage, jouets, médicaments, etc., jusqu'à concurrence d'une valeur totale de 300 fr. par colis ou par voyageur sortant de Suisse, sans égard à la nature des marchandises, dans la limite de la valeur totale mentionnée. L'exportation du riz, de la farine de froment et de seigle, de même que celle du pain et du fromage, demeure limitée. Cependant pourront être exportés, sans autorisation spéciale, les envois par des personnes privées de riz, de farine de froment et de seigle, d'un poids maximum de 5 kg. et les envois de fromage en boîte ne dépassant pas 0,5 kg. Dans le trafic voyageur et le trafic frontalier, cette disposition s'applique au pain et aux fromages autres que ceux en boîtes jusqu'à concurrence de 0,5 kg. Dans chaque cas particulier, les prescriptions relatives aux importations du pays destinataire demeurent réservées.

Ce communiqué abolit les directives concernant le trafic susmentionné émises par le Service des importations et des exportations. Pour plus de renseignements, s'adresser au Service des importations et des exportations, place de l'Eiger 1, Berne.

224. 24. 9. 49.

Agevolazioni per l'esportazione di invii fatti da particolari e per l'esportazione nel traffico dei viaggiatori e di confine

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica comunica che alleviamenti entrati recentemente in vigore nel campo delle limitazioni d'esportazione permettono di accordare nuove agevolazioni per gli invii destinati all'estero fatti da particolari, nonché nel traffico dei viaggiatori e di confine. In linea di massima, possono essere esportate attualmente, senza permesso ed in franchigia doganale svizzera, qualsiasi merce, come derrate alimentari, vestiti, stoffe, filati, articoli casalinghi, giocattoli, medicinali, ecc., fino al valore totale di 300 fr. per invio o per viaggio all'estero, senza restrizione del genere della merce e nel limite del predetto valore totale. Limitata e ancor sempre l'esportazione di riso, di farina di frumento e di segale, nonché di pane e di formaggio. Negli invii privati sono tuttavia ammessi, senza permesso, anche il riso e la farina di frumento e di segale fino al peso di 5 kg., nonché il formaggio in scatole fino al peso di 0,5 kg.; nel traffico dei viaggiatori e di confine è ammessa l'esportazione, senza permesso, sino a 0,5 kg. di pane e di altri generi di formaggi che non siano in scatole. Restano riservate in ogni caso le prescrizioni sull'importazione vigenti nel paese di destinazione.

Le istruzioni emanate sinora dal Servizio importazioni ed esportazioni sul suddetto traffico diventano caduche con il presente comunicato. Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi al predetto Servizio importazioni ed esportazioni, Eigerplatz 1, Berna.

224. 24. 9. 49.

Waren- und Zahlungsverkehr mit Finnland

Gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 28. Juni 1946 betreffend die Zulassung von Forderungen zum Zahlungsverkehr mit Finnland (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 2. Juli 1946) wurde auf allen Forderungen (Warenforderungen sowie Forderungen aus Nebenkosten aller Art und Dienstleistungen) generell eine Abgabe von 18 % erhoben, die zur Preisüberbrückung für den Import finnischer Waren diente.

Die an der Ausfuhr nach Finnland interessierten schweizerischen Exporteure sowie die andern schweizerischen Gläubiger, die für ihre Forderungen eine Bezahlung über den schweizerisch-finnischen Clearing beanspruchen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass diese Preisüberbrückungsabgabe mit Rücksicht auf die erfolgte Abwertung der Finnmark bis auf weiteres aufgehoben wird. Da indessen das finnische Exportpreisniveau im Vergleich zu demjenigen einer Reihe anderer Länder, die ihre Währung ebenfalls abwerteten, immer noch überhöht sein dürfte, wird voraussichtlich die Ausrichtung von Preisüberbrückungsbeiträgen für die dringend notwendige Förderung des Importes aus Finnland nach wie vor erforderlich sein. Die Abgabe von 18 % muss deshalb noch auf allen denjenigen Exportgeschäften, die vor dem 25. September 1949 abgeschlossen wurden, sowie auf den vor diesem Datum entstandenen Forderungen für Nebenkosten und Dienstleistungen entrichtet werden.

224. 24. 9. 49.

Echanges commerciaux et service des paiements entre la Suisse et la Finlande

En vertu de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant l'admission de créances au règlement des paiements avec la Finlande du 28 juin 1946 (voir «Feuille officielle suisse du commerce» du 2 juillet 1946, N° 151), il était perçu sur toutes les créances (créances en marchandises et créances découlant de frais accessoires de toute nature et de services) une prime de 18 % qui servait à compenser la différence de prix résultant de l'importation des marchandises finlandaises.

Les exportateurs suisses de même que les autres créanciers suisses qui sollicitent le règlement de leurs créances par le clearing suisse-finlandais sont avisés que cette prime est, eu égard à la récente dévaluation du mark finlandais, supprimée jusqu'à nouvel ordre. Etant donné que le niveau des prix finlandais à l'exportation sera vraisemblablement encore trop élevé par rapport à celui de nombreux autres pays ayant également dévalué leur monnaie, l'octroi de primes de péréquation des prix s'imposera comme par le passé pour intensifier autant que possible l'importation des produits finlandais. En conséquence, la prime de 18 % doit encore être perçue sur les affaires d'exportation qui ont été conclues avant le 25 septembre 1949, ainsi que sur les créances découlant de frais accessoires et de services, nées avant cette date.

224. 24. 9. 49.

France — Nouvelle réforme monétaire

Aux termes de l'avis N° 420 de l'Office des changes publié au Journal Officiel de la République française du 20 septembre 1949, les importations et exportations de marchandises payables en l'une des devises négociées sur le marché libre, ainsi que les frais accessoires et afférents, doivent désormais être réglés à l'aide de devises achetées ou cédées en totalité sur le marché libre. En conséquence, les dispositions de l'accord franco-suisse du 20 mars 1948 stipulant pour le trafic des marchandises l'application d'un cours moyen entre le cours officiel pratiqué par le fonds français de stabilisation des changes et le cours pratiqué par le marché libre du franc suisse à Paris (cf. FOSC. du 2 avril 1948, N° 76, et du 14 septembre 1949, N° 215) sont devenues caduques. Désormais, seul le cours du franc suisse sur le marché libre sera donc applicable pour tous les paiements entre la Suisse et les territoires de la zone franc. Les importations et exportations de marchandises à destination ou en provenance de ces territoires, ainsi que les frais accessoires y afférents, peuvent dorénavant être facturés en francs suisses, comme par le passé, ou en francs français et réglés par l'intermédiaire des comptes ouverts conformément aux dispositions de l'accord financier franco-suisse du 16 novembre 1945 et de ses annexes, qui demeurent en vigueur.

Selon l'avis N° 421 de l'Office des changes, publié également au Journal Officiel du 20 septembre, les parités suivantes sont applicables entre le franc métropolitain et les monnaies des territoires ci-après:

Algérie, Tunisie, Maroc, Antilles, Guyane: échange au pair; Territoires de la zone du franc C. F. A.: 1 fr. C. F. A. = 2 fr. métropolitains.

La parité entre le franc métropolitain et le franc C. F. P. est fixée à 5 fr. 50 métropolitains pour 1 fr. C. F. P.

Les parités applicables entre le franc métropolitain d'une part, la roupie française et la livre libanaise d'autre part, seront déterminées compte tenu des principes définis au susdit avis.

224. 24. 9. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Zuger-Kirsch und Salzsäure gehören nicht in die gleiche Flasche!

Ebenso wenig gehören Mehl und Zement, Düngsalze und Futtermittel, Stahlwolle oder andere in den gleichen Sack. Der Rothristar-Sack aus Kraftpapier passt sich in Farbe, Aufmachung und Konfektion allen möglichen Verwendungszwecken an, er wird 2-6-fach hergestellt, mit Teerpapier-Einlagen, mit Ventilverchluss, mit Schmal- oder Kreuzboden, geklebt und genäht. Ohne dass Sie auf den Tisch klopfen müssen wird in Rekordzeit geliefert!



ROTHRISTER SÄCKE

neue Möglichkeiten
neuer Schwung
ins Geschäft!

PAPIERSACKFABRIK ROTHRIST AG., ROTHRIST

Mehrschichtige Grosspapiersäcke für Handel,

Industrie und Landwirtschaft

(062) 7 37 81

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
Basle Zurich Genève Lausanne
 St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Reklamepult



für Büro und Privat, Eichen, elegantes, feingearbeitetes Möbel mit Zentralverschluss, Mittelschublade, 6 Normal- und 1 Doppelschublade für Hängemappen, 2 Auszugschieber inkl. Materialeinsatz
 Größe: 150 x 75 cm Fr. 285.—
 Modernste, schwere Ausführung in Eichen, mit 4 Normal- und 2 Doppelschubladen für Hängemappen, auf Kugelführung mit Vollauszug
 Größe: 158 x 80 cm Fr. 560.—
 Eichen dunkel 5 % Zuschlag.
 Auf Wunsch senden wir Ihnen das Sie Interessierende Pult unverbindlich zur Ansicht.
FEBA-AGENCE, BASEL 2
 Telephone (061) 599 02

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf
 in Erbschaftssachen des am 17. September 1949 verstorbenen Herrn
Friedrich Baumann-Sürnmann
 geboren 30. November 1873, Fabrikant, Inhaber der Firma «Oel- & Seifenwerke AG.», Luzern, heimatberechtigt in Bottenwil (Aargau), wohnhaft gewesen in Emmen, Rosenauweg 2.
 Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden innert Monatsfrist auf der Gemeinderatskanzlei Emmen, in Emmenbrücke, anzumelden.
 Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff., 590 u. 591 des ZGB, und §§ 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB.)
 Emmenbrücke, den 24. September 1949.
 Lz 184 Gemeindefkanzlei Emmen: Emmenbrücke.

Kreditanstalt Sidors
(Crédit Sierrois)
 Kapital: Fr. 1 000 000 Postscheckkonto Ilc 123
 Reserven: Fr. 574 000 Mitglied des Lokalbankverbandes

Wir sind bis auf weiteres Abgeber gegen bar von
3 1/2 % - Obligationen unserer Bank
 auf 5 Jahre fest
3 1/2 % - Obligationen unserer Bank
 auf 10 Jahre fest
 auf den Namen oder den Inhaber lautend.



Wenn KORKE
 dann von
Korkfabrik Laufen
 Hans Scheidegger AG.
 Laufen (Jura)
 Telefon (061) 790 22

BLECH-
 u. **KARTON-PACKUNGEN**
 PLAKATE

W. SIEGERIST & C^{IE}
DOSENFABRIK
BERN

Tüchtiger Reisevertreter
 mit mehrjähriger Verkaufserfahrung wünscht sich per sofort zu verordnen. Es kommt nur seriöse, dauerstabile tendende Markenartikelfirma in Betracht. Lebensmittelbranche bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Keine Privatkundschaft, Autofahrer - Offerten unter OFA 32218 Rb an Orell Füssli-Annoncen Baden.

Pfister
SCHILDER
 für alle Zwecke
 E. PFISTER & C^{IE}
 Tel. 23 47 Zürich 39

Papier
 A vendre 38 000 feuilles de papier satiné 65 g., coupé en format A 4 (normal).
 S'adresser à
 Rella S. A. r. l.,
 Bienne, 5, rue des Marchandises


Montreux EDEN
 Hotel - Das Hotel - E. Oberler

Anleienskündigung

Gemäss früherer Publikation ist die
3 1/2 % - Anleihe des Kantons Zürich von 1907
von Fr. 10 000 000
 auf den 15. Oktober 1949 zur Rückzahlung gekündigt worden.
 Der Regierungsrat hat inzwischen beschlossen, von der in dieser Bekanntmachung erwähnten allfälligen Offerte für eine Ersatzanlage abzusehen.
 Zürich, den 22. September 1949.
Finanzdirektion des Kantons Zürich
 Dr. H. Streuli.

SITA Investment AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
 auf Mittwoch, den 5. Oktober 1949, 19 Uhr, im Konferenzzimmer Nr. 4,
 1. Stock, Bahnhofhüflet Zürich-Hauptbahnhof
 Traktandum: Kapitalerhöhung.
 Zürich, den 22. September 1949. Der Verwaltungsrat.

Luzerner Kantonalbank
 (Staatsgarantie)

Kündigung
 Wir kündigen hiermit alle vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1949 kündbar werdenden **Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.
 Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die
Konversion
 in 2 1/2 % - Obligationen auf 7 bis 10 Jahre fest oder in 2 1/2 % - Obligationen auf 4 bis 6 Jahre fest (soweit Konvenienz) unter Verrechnung des alten Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. Für gekündigte und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.
 Luzern, den 24. September 1949. Die Direktion.

Société immobilière Rue Neuve 1 S. A., La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont informés que
une assemblée générale extraordinaire
 aura lieu à La Chaux-de-Fonds, en l'étude de M^e André Nardin, avocat et notaire, rue Léopold Robert 55, le vendredi 7 octobre 1949, à 16 heures.
ORDRE DU JOUR:
 1° Rapport du conseil d'administration sur la reprise avec actif et passif d'une autre entreprise.
 2° Modification du but de la société et de la raison sociale.
 3° Nomination du conseil d'administration et d'un fondé de pouvoir.
 4° Modification des statuts de la société. N 93
 5° Divers.
 Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres le 6 octobre 1949, à l'adresse sus-indiquée.
 Le conseil d'administration.

Suisse = Israël

Wichtig für Ihren Export nach Israël und der ganzen Welt
Jüdische Rundschau  **Maccabi - Basel 9**
 Offizielles Publikations-Organ des MACCABI-Weltverbandes mit 80 000 Mitgliedern.

IMPORTER aus **ENGLAND** spedieren Sie vorteilhaft
mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad
 Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen
LONDON-BASEL, LONDON-ZÜRICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
 Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
 Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

M.A.T. TRANSPORT LTD. **BASEL** **ZÜRICH** **LONDON**
 (061) 2 09 85 (061) 26 89 84 Monarch 71 74

Serpillières
 Chiffons à poussière et à relaver s'achètent touj. très avantageusement chez le **spécialiste**
 Erich Sturzenegger, atel. de tiss. mécan., Eglisan (Zurich). — Tél. (051) 96 31 91

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Froshau
 Zürich 26 Tel. (051) 82 71 84

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.